



Ein Wort zu viel

In die Sätze hat sich immer ein Wort eingeschlichen, was nicht in den Satz passt. Kreuze das falsche Wort an.

Leni im Schlaraffenland

Leni ging, wie jeden Abend, um acht **eine** Uhr ins Bett. Die kleine Ratte putzte ihre Zähne und huschte unter die Decke, bereit **breit** für Mamas Gute-Nacht-Geschichte. „So Leni, heute lese ich dir **dein** die Geschichte vom Schlaraffenland vor“, sagte Mama Ratte. Diese Geschichte kannte **krankte** Leni noch nicht und war so gespannt, dass ihre Ohren anfangen zu zittern. „Es war einmal eine **zwei** kleine Ratte“, fing Mama Ratte an zu lesen, „Sie liebte nicht nur Käse aller Art, sondern **sonnig** auch Weintrauben, Beeren, Lebkuchen. . .“. Leni stellte sich vor, wie sie diese Leckereien vernaschen würde und schlief **schattig** langsam ein. Als sie die Augen öffnete, fand **fein** sie sich in einem großen Berg voller schmackhaftem Käse wieder. Der Käse roch **reicht** so köstlich, dass sie anfang, an den verschiedenen Sorten rumzuknabbern. Plötzlich bemerkte sie **sei** den Duft von frisch gebackenen Plätzchen. Vor Schreck fiel ihr ein Stückchen Käse aus dem Mund und sie grub **groß** sich durch den Käseberg. Da sah **sauer** sie es! Sie **wird** war im Schlaraffenland! Überall waren ihre liebsten Rattenspeisen: Lebkuchen, Plätzchen, Obst und **aber** so viel mehr. Sie musste einfach alles probieren und konnte sich gar nicht **nach** entscheiden. Plötzlich fragte Mama Ratte: „Leni, was machst **mächtig** du denn da?“ Und da fand **faul** sie sich mit verschmiertem Mund und vollen Händen vor dem offenen Kühlschrank wieder. Sie stellte **steil** fest, dass alles leider nur ein Traum war.